

*Die Schwestern von der Schmerzhaften Mutter teilen die Hoffnung durch Lehren, Helfen und Heilen. Wir sind ausgebildete Lehrkräfte, mitfühlende Helferinnen, aufmerksame Beraterinnen, sorgende Freundinnen und gütige Begleiterinnen für jene, die in Not sind – die Kranken, die Armen, die alten und die jungen Menschen und Menschen in der Krise. Durch Gebet und Arbeit ermöglichen wir anderen ein erfüllteres Leben.*

## TANSANIA

Im Jahr 2019 wurde ein Haus in Mwanza eröffnet und eingeweiht, wo drei Schwestern und neun Postulantinnen die Kranken, älteren Menschen und inhaftierte Frauen besuchen, Seminare für Frauen halten über Gesundheit, Glaube und menschliche und wirtschaftliche Entwicklung und mit Studierenden in den fünf höheren Schulen arbeiten. Die Schwestern ermutigen die Eltern, ihre Kinder ausbilden zu lassen, besonders



die Töchter, und an die Möglichkeiten für ihren Erfolg zu glauben. Maria war das erste Mädchen im Dorf, das die Prüfung in Mathematik bestand und jetzt als Universitätsstudentin andere in Mathematik unterrichten möchte.



In Ifunde unterhalten die Schwestern eine Klinik und sorgen täglich für 30 – 40 Kranke, einschließlich vieler Frauen und Kinder. Sie geben Anweisungen, stellen Schulmaterialien zu Verfügung, geben 180 Kindern in fünf Vorschulen täglich eine warme Mahlzeit und begleiten Tausende von Jugendlichen in den 108 höheren Schulen innerhalb der Diözese.



Für viele Menschen fehlen aber immer noch Nahrung, Wasser, Medikamente und Bücher. Und es gibt immer noch Ungerechtigkeiten in den Gefängnissen und den Arbeitslöhnen für Jugendliche. Wir wollen weiterhin für alle diese Menschen arbeiten und danken allen, die uns dabei helfen mit ihrem Gebet, ihrer Liebe und ihren Spenden.

## BRASILIEN



In Goiânia, Goiás und Nova Xavantina, Mato Grosso, arbeiten unsere Schwestern in Schulen, Kindertagesstätten und Pfarreien, wo sie armen Familien helfen und sich um die am Rande stehenden kümmern. Die Menschen leiden unter materieller Armut, Aggression und Gewalt, sozialer Ausschließung und vielen anderen geistigen und moralischen Nöten.



2019 arbeiteten SSM zum Thema *Für eine bessere Welt, Gemeinschaft in Aktion* zusammen mit Studierenden, Eltern und Wohltätern bei Aktivitäten zur Sorge für die Schöpfung. Dankbarkeit ist das beste Wort für den Dienst, zu dem wir aufgerufen sind für die alten Menschen, für jene, die andere geliebt und für sie gesorgt haben in ihrem Leben. Es ist wichtig, die Würde der alternden Menschen zu respektieren und ihnen ein qualifiziertes Leben, Integration und Gesundheit zu ermöglichen.

Wir sind allen Wohltätern dankbar, die hier mit Worten und Fotos vorgestellt sind. Und wie Fernando Sabino schreibt: Wir rechnen mit dir in der „Gewissheit, dass wir immer am Anfang stehen, dass wir weitermachen müssen, dass wir unterbrochen werden bevor wir zum Ende kommen ... aber dass wir die Unterbrechung zu einem neuen Weg machen müssen ... des Fallens, einen Tanzschritt ... der Angst, einer Leiter ... des Traumes, einer Brücke ...“



# DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Die SSM Foundation, eine gemeinnützige Organisation in der Dominikanischen Republik, die von den Schwestern gesponsert wird, besteht jetzt im 26. Jahr, um auf die Bedürfnisse der Menschen durch ihre lehrenden und heilenden Dienste zu antworten. In ländlichen Kindergärten werden Kinder betreut, in Ausbildungszentren wird Erwachsenen Gelegenheit gegeben, berufliche Fähigkeiten zu erwerben, und in Gesundheitszentren werden Dienste zur Verbesserung der Gesundheit angeboten.



Im Jahr 2019 stattete die Foundation 323 Kinder in allen 16 ländlichen Kindergärten in den nordwestlichen Grenzgemeinden mit Schulmaterial aus. Ein neues Programm wurde eingeführt, mit dem bei den monatlichen Treffen mit den Eltern Themen zu vorbeugenden gesundheitlichen Maßnahmen thematisiert werden.



In den beiden Ausbildungszentren, die hauptsächlich für Frauen eingerichtet sind, werden Erwachsenen Kurse zum Erlernen von Karriere-Fähigkeiten angeboten. Im Laufe des Jahres haben 230 Personen entsprechende Kurse abgeschlossen. Was ist neu für 2020? Die Foundation plant, kulinarische Kurse und Kurse zum Schreinern von Möbel einzuführen.



Im Gesundheitszentrum Mutter Franziska Streitel wurden im Jahr 2019 über 4.500 Patienten behandelt, einschließlich vorbeugende Maßnahmen, Laborarbeit, zahnärztliche und gynäkologische Behandlung. Wir haben eine sehr treue Gemeinschaft, die unser Zentrum weiterhin als ihre hauptsächlichlichen medizinischen Dienste benützt.

# KARIBIK



Die St. Rose Schule und das St. Ervans Exerzitzenzentrum auf der Insel Grenada bieten Möglichkeiten der akademischen und spirituellen Bildung. Die Studenten und Lehrer hielten eine besondere Gebetszeit anlässlich des Weltgebetstages gegen Menschenhandel. Die Studenten trugen Banner in verschiedenen Farben, die die Kontinente repräsentierten, und entzündeten Kerzen, die Christus, den Beschützer des Gottesvolkes symbolisierten.

Studenten beteiligten sich am Solidaritäts-Klimamarsch, gekleidet in verschiedenen Farben, die vier Elemente der Schöpfung, Luft, Wasser, Feuer und Erde repräsentierten.



Jugendliche nahmen teil am Weltjugendtag in Panama. Ein Teilnehmer reflektierte über diese Erfahrung und schrieb: Was mich wirklich berührte an diesem Tag, waren die Tausenden Jugendlichen, die kamen, um gemeinsam unseren Glauben zu feiern in dem Wissen, dass junge Menschen auf der ganzen Welt wie ich glauben, dienen und Gott lieben. Das war wahrhaftig staunenswert!"

Auf den Insel Trinidad wird weiterhin die Zeit der Schöpfung vom 1. September bis 4. Oktober, dem Fest des heiligen Franziskus von Assisi gefeiert. Das Thema dieses Jahres war „Das Netz des Lebens.“



*Für die Region Deutschland—Österreich:  
Marienburg 5, 91183 Abenberg*

*www.kloster-abenberg.de www.ssm-austria.at*